Fanny Schulemann

SPIELMANN'S LIED

Ich habe Dich lieb Du Süfse, Du meine Lust und Qual
Ich habe Dich lieb und grüfse Dich tausend, tausend Mal.

Gedicht von E. Geibel

componirt für Sopran oder Tenor und Piano

von

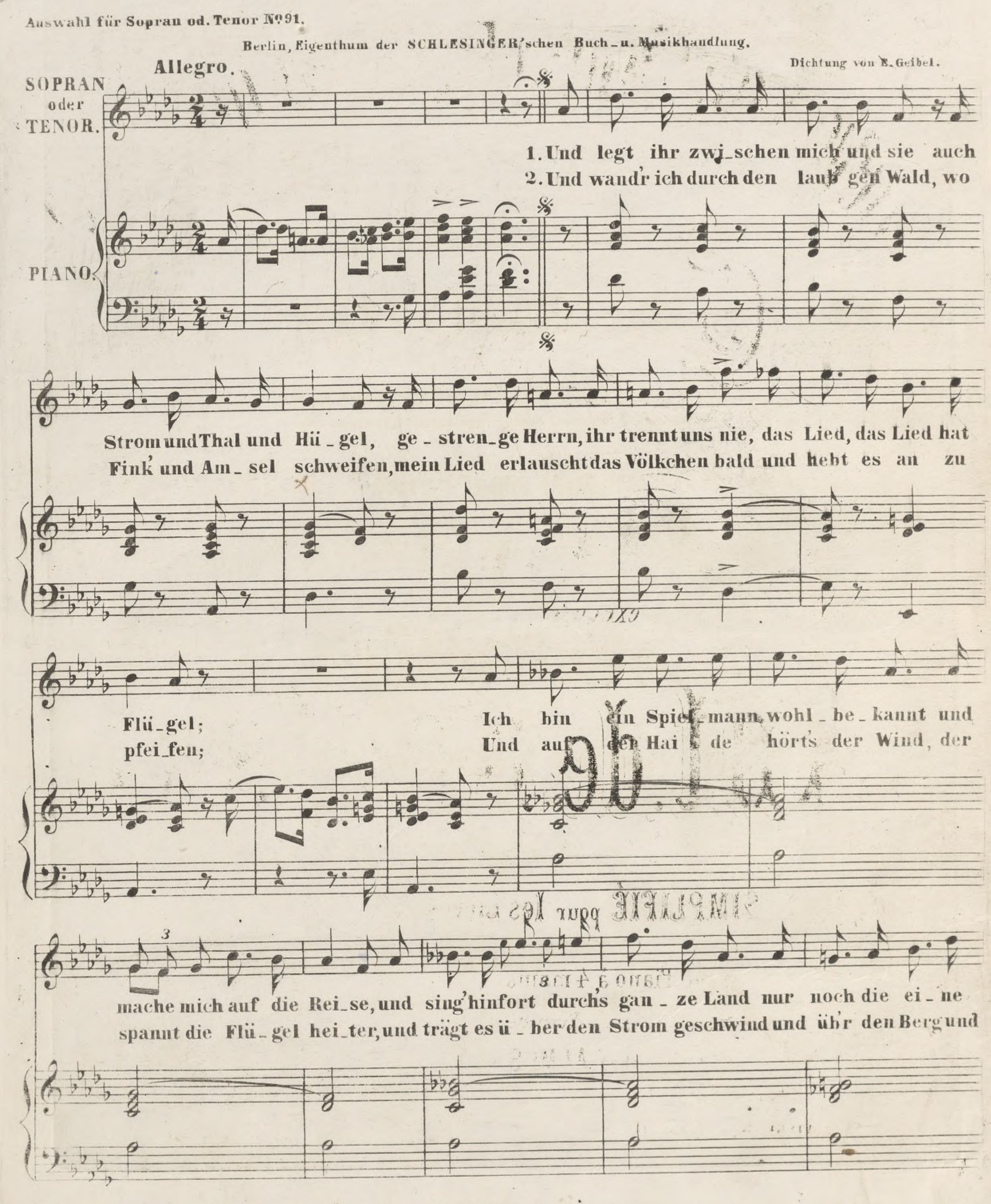
Ferd. Gumbert.

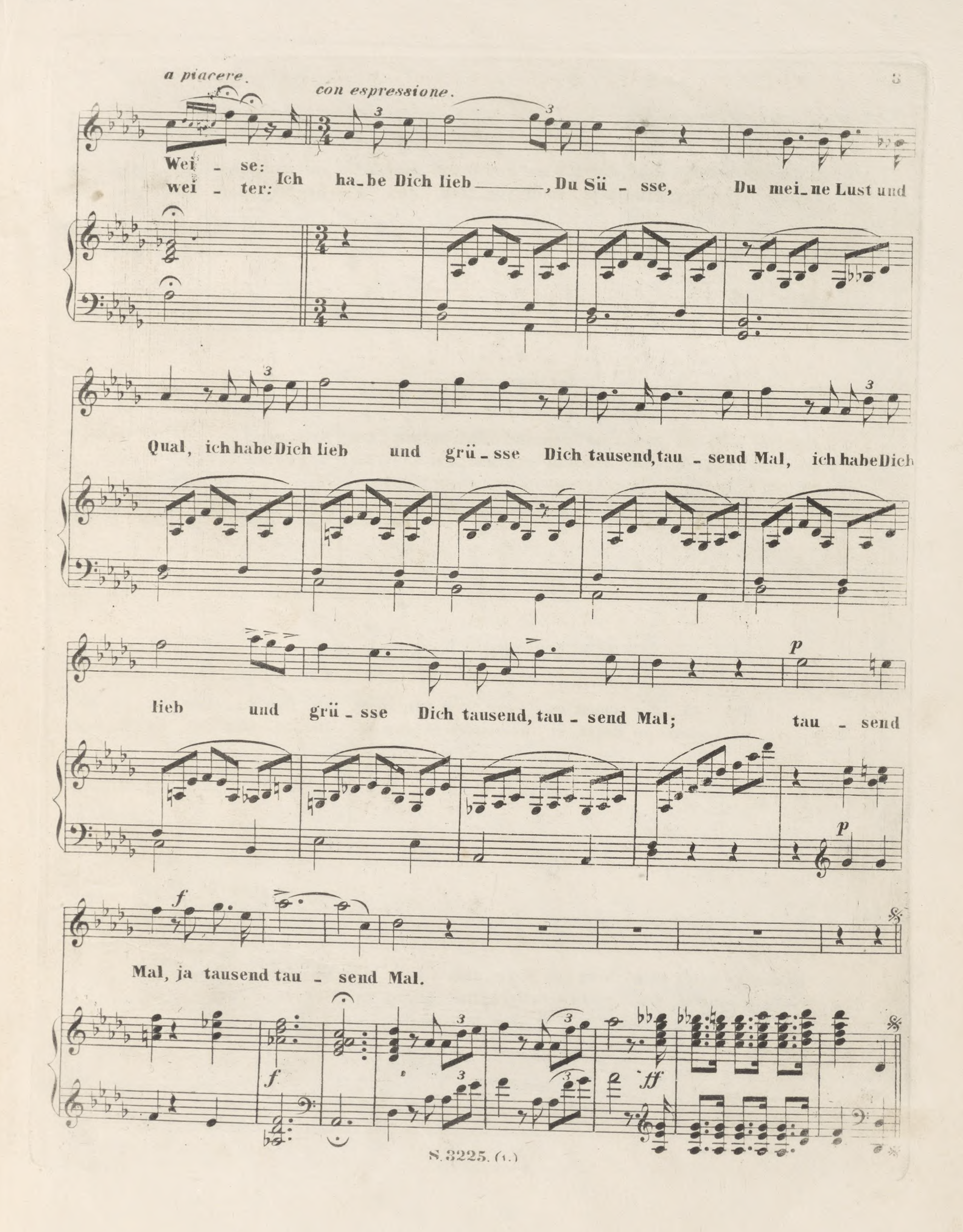
Op. 16. Heft 1. Pr. 10 Sgr.

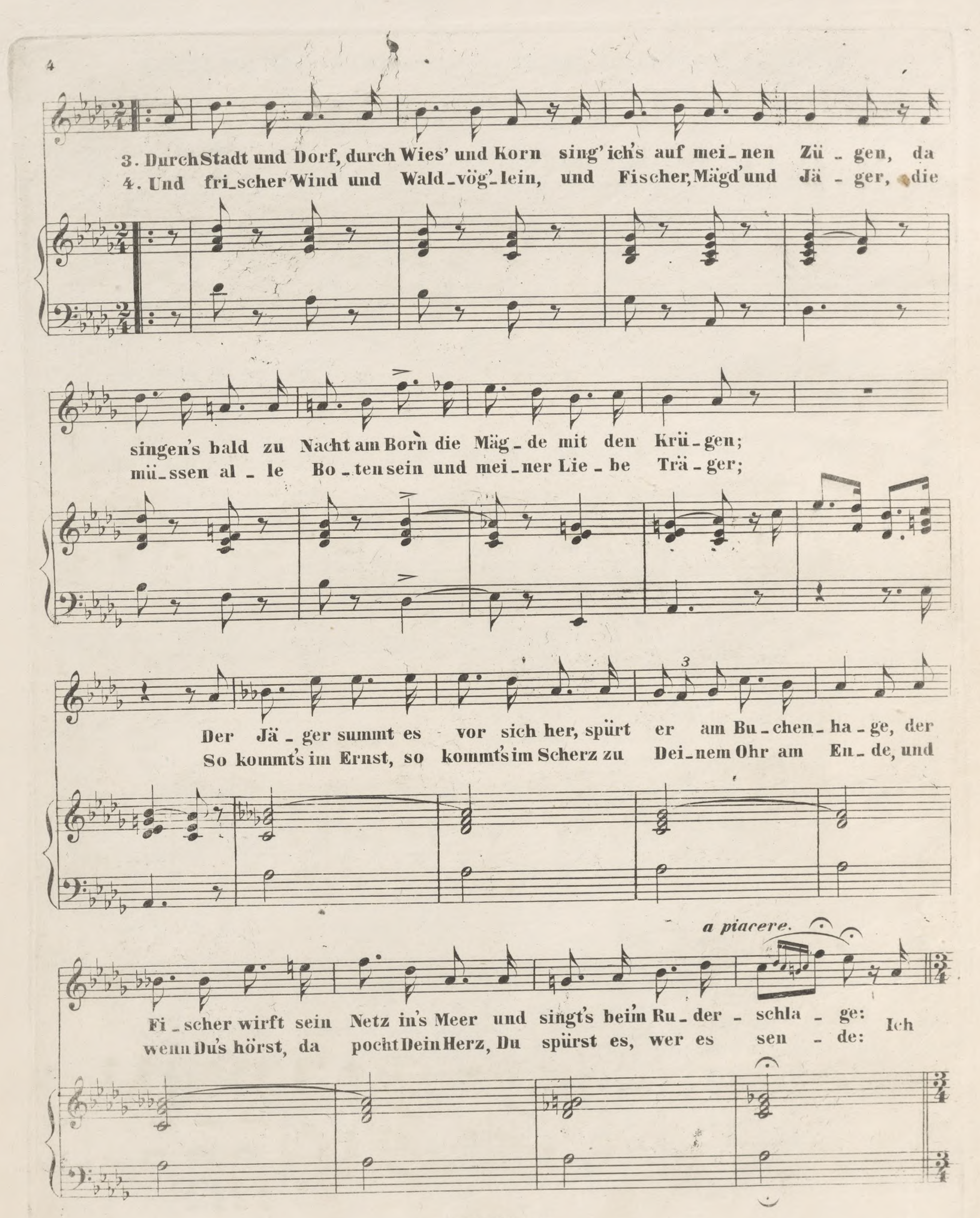
Spielmann's Lied für Alt oder Bariton. Pr. 10 Sgr.

BERLIN,
in der SCHLESINGER'schen Buch u. Musikhandlung.
S. 3225. (1)

SPIELMANNS LIED comp. von FERD. GUMBERT. Op.16 No.1.




a piacere.
con espressione.
Wei - se:
wei - ter: Ich ha_be Dich lieb ____, Du Sü - sse, Du mei_ne Lust und
Qual, ich habe Dich lieb und grü - sse Dich tausend, tau - send Mal, ich habe Dich
lieb und grü - sse Dich tausend, tau - send Mal; tau - send
Mal, ja tausend tau - send Mal.


3. Durch Stadt und Dorf, durch Wies' und Korn sing' ich's auf mei_nen Zü _ gen, da
4. Und fri_scher Wind und Wald_vög'_lein, und Fischer, Mägd' und Jä _ ger, die
singen's bald zu Nacht am Born die Mäg_de mit den Krü_gen;
mü_ssen al _ le Bo_ten sein und mei_ner Lie_be Trä _ ger;
Der Jä _ ger summt es vor sich her, spürt er am Bu_chen_ha_ge, der
So kommt's im Ernst, so kommt's im Scherz zu Dei_nem Ohr am En_de, und
a piacere.
Fi_scher wirft sein Netz in's Meer und singt's beim Ru_der _ schla _ ge: Ich
wenn Du's hörst, da pocht Dein Herz, Du spürst es, wer es sen _ de:

con espressione.

ha_be Dich lieb ___, Du Sü_sse, Du mei_ne Lust und Qual, ich habe Dich

lieb und grü_sse Dich tausend, tau_send Mal, ich habe Dich lieb und

grü_sse Dich tausend, tau_send Mal, tau_send Mal, ja tausend

tau_send Mal.